N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 01.03.2021 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 17:35 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)
Ort: Sport- und Festhalle Neustadt/Orla, Friedhofstr. 1, 07806
Neustadt an der Orla

Anwesenheit:

Anwesend:

Landrat
Fügmann, Thomas

Fraktion der CDU
Bias, Marko (ab 15:20 Uhr)
Chudasch, Jonas
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Hanna, Allam, Dr. med.
Herrgott, Christian
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Orosz, Peter
Sachse, Carsten
Smailes, Sandra
Völm, Arnfried, Dr.
Weidermann, Thomas, Dr. med.
Weiße, Ralf

Fraktion der AfD
Bentz, Manfred
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Brandenstein, Wolfram von
Fischer, Jörg
Thrum, Uwe
Winkler, Stephan

Fraktion der UBV
Fiedler, Marcus
Kleindienst, Wolfgang
Meyer, Christian
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weidermann, Frank
Weigelt, Thomas

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter, Dr.
Weithase, Helga
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD

Feike, Anette
Kanis, Regine
Roßner, Marc

Fraktion der FDP

Scherf-Michel, Sandra
Seidel, Marco

Bündnis 90/Die Grünen

Geiler, Janina
Richter, Steve

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Hebenstreit, Alexander
Heynisch, Jens, Dr.
Nielsen, Katrin
Pieter-Junge, Madlen
Schröder, Amrei, Dr.
Spitzweg, Anja, Dr.
Weiß, Katrin

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Zapf, Marcel

Fraktion der AfD

Heidrich, Stefan (krank)
Rham, Matthias (krank)

Fraktion der SPD

Kleebusch, Enrico, Dr. (dienstl. Gründe)

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker (pers. Gründe)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 25.01.2021 (öffentlicher Teil)
2. Information über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie
3. Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/045/2020
4. Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Pößneck und dem Saale-Orla-Kreis betreffend das sog. M2 Gebäude an der Carl-Gustav-Vogel-Str. in Pößneck
Vorlage: KT/052/2021
5. Anträge
- 5.1. Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Erstellung eines Radwegekonzeptes für den Saale-Orla-Kreis
Vorlage: AN/032/2020
- 5.2. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Sportstättennutzung für Vereinssport auch in den Ferien
Vorlage: AN/044/2020
- 5.3. Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/049/2021
6. Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021
- 6.1. Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021
- 6.2. Beratung und Abstimmung über die Änderungsanträge aus den Fraktionen zum Haushaltsplan 2021
- 6.3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: KT/054/2021
- 6.4. Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024
Vorlage: KT/055/2021
7. Information über den aktuellen Sachstand bzgl. Krankenhausstandort Schleiz
8. Informationen/Sonstiges
9. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 11. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat weist einleitend nochmals auf die besondere Situation der Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen und die sich daraus ergebenden besonderen Anforderungen hin.

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 25.01.2021 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 25.01.2021 (öffentlicher Teil).“

128-11/2021

Zu TOP 2 Information über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie

Durch den Amtsarzt, Herr Dr. Bossert, erfolgt die Information zum aktuellen Stand der Corona-Pandemie im Saale-Orla-Kreis.

Auf Grund der Entwicklung im SOK ist eine Kontaktpersonennachverfolgung nicht mehr korrekt gegeben. Probleme bereitet auch die zögerliche Meldung positiver Schnelltests durch Firmen an das Gesundheitsamt oder die Tatsache, dass Firmen selbst entscheiden, wer in Quarantäne geht und wer nicht.

Die Mitarbeiter im Gesundheitsamt stoßen derzeit an die Grenzen der Belastbarkeit, so dass die Pandemie nicht mehr zu bewältigen, sondern nur noch zu verwalten ist. Wenn Teile der Bevölkerung im Saale-Orla-Kreis sich weiter so unvernünftig verhalten, wird das Infektionsgeschehen nicht mehr in den Griff zu bekommen sein, so Herr Dr. Bossert.

Bzgl. des Impfzentrums in Pößneck schätzt er ein, dass möglicherweise ab Mai, wenn ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, die Platzkapazität für eine 2. Impfstrecke dort nicht ausreichend ist.

Nachfragen bzw. Meinungsäußerungen gibt es von den Kreistagsmitgliedern Herrn Thrum, Herrn Möller, Herrn Richter, Frau Gersdorf und Herrn Kalich.

Herr Möller und Frau Gersdorf sprechen die Problematik der Kiga- und Schulöffnung bzw. – Schließung an. Herr Möller vertritt den Standpunkt, dass die Öffnung bei der hohen Inzidenz nicht in Ordnung gewesen ist. Frau Gersdorf hingegen ist der Meinung, dass die Kinder nicht die Pandemietreiber seien und richtet den Appell an die Bundes- und Landtagsabgeordneten, darauf Einfluss zu nehmen, dass die Verordnungen regeln, dass die Kinder wieder unterrichtet und betreut werden.

Der Landrat schildert die Lage, wie sie sich vor 1 Woche darstellte, als die Entscheidung zum Öffnen der Kindergärten und Grundschulen getroffen wurde und er betont, dass er dafür viel Kritik erfahren habe.

Nachdem sich die Inzidenz ab Mittwoch weiter nach oben entwickelt hat und vom Land die Anweisung gegeben wurde, die Einrichtungen wieder zu schließen, war die Kritik aus der Bevölkerung weitaus größer.

Die Verordnung des Landes Thüringen ist klar definiert und lässt keinen Spielraum zu, so dass es keine Alternative zur erlassenen Allgemeinverfügung des Landkreises gab.

Detailfragen bzgl. der Ausbreitung der Mutationen im SOK, Erweiterung der Testungen und zur möglichen Impfung durch Hausärzte werden durch Herrn Dr. Bossert beantwortet.

Zu TOP 3 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises Vorlage: KT/045/2020

Der Fachbereichsleiter, Herr Dr. Heynisch, erläutert die Gründe für die Aufhebung der am 12.10.20 beschlossenen Änderungssatzung und der heute vorliegenden Neufassung.

Zur Diskussion spricht Herr Scheffczyk, der die Korrektheit der jetzigen Formulierungen in der Satzung, auf die durch die UBV-Fraktion bereits bei der Beschlussfassung der vorherigen Änderungssatzung hingewiesen wurde, bestätigt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Beschluss des Kreistages Nr. 102-9/2020 vom 12.10.2020 wird aufgehoben.
2. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

129-11/2021

**Zu TOP 4 Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Pöbneck und dem Saale-Orla-Kreis
betreffend das sog. M2 Gebäude an der Carl-Gustav-Vogel-Str. in
Pöbneck**

Vorlage: KT/052/2021

Der Fachbereichsleiter, Herr Dr. Heynisch, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Er wirbt um Zustimmung zu diesem Beschlussvorschlag, da von diesem gemeinsamen Projekt sowohl der Landkreis als auch die Stadt Pöbneck profitieren werden und eine gute Lösung für die Unterbringung von Musikschule, Volkshochschule und Teilen der Berufsschule auf der Grundlage verschiedener Projektstudien gefunden wurde. Herr Dr. Heynisch weist darauf hin, dass abweichend von der bereits beschlossenen gemeinsamen Absichtserklärung zur Durchführung des Projektes, die Stadt Pöbneck keine Verpflichtung zur Übernahme von Gebäuden des Komplexes „Wohlfarthstraße“ eingehen wird.

Zur Diskussion sprechen Herr Modde und Herr Scheffczyk.

Herr Modde sieht in dem ca. 6 bis 7 Mio. € umfassenden Bauprojekt ebenfalls eine vernünftige Lösung für die genannten Bildungseinrichtungen. Mit Verweis auf die Stadtentwicklung in diesem Gebiet verweist Herr Modde darauf, dass zu gegebener Zeit die Stadt Pöbneck auch zu ihrer Aussage, Eigentum an der Wohlfarthstr. zu erwerben, stehen wird.

Herr Scheffczyk signalisiert die Zustimmung zum Beschlussvorschlag, insbesondere weil Teile der Berufsschule mit untergebracht werden.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises nimmt den als Anlage 1 der Beschlussvorlage Nr. KT/052/2021 beigefügten Nutzungsvertrag und den als Anlage 2 beigefügten Entwurf des Nutzungsvertrages zur Nutzung des sog. M2 Gebäudes an der Carl-Gustav-Vogel-Straße in Pöbneck zur Kenntnis und beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung des Nutzungsvertrages. Darüber hinaus wird der Landrat ermächtigt, nach dem Vorliegen der Entwurfsplanung den Nutzungsvertrag entsprechend § 3 Abs. 1 des Vorvertrages zu unterzeichnen und der Stadt Pöbneck den Abschluss dieses Vertrages anzubieten.“

130-11/2021

Zu TOP 5 Anträge

Zu TOP 5.1 Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Erstellung eines Radwegekonzeptes für den Saale-Orla-Kreis

Vorlage: AN/032/2020

Zu diesem Antrag wurde vor Sitzungsbeginn an die Kreistagsmitglieder ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion verteilt.

Herr Thrum führt aus, dass nach Verweis des Antrages der AfD-Fraktion in den Wirtschaftsausschuss dieser sich in seiner Sitzung am 23.11.20 mit der Problematik befasst hat und eine Beschlussempfehlung für den Kreistag gemäß dem heute vorliegenden Änderungsantrag abgegeben hat.

Der Landrat empfiehlt die Ablehnung des Antrages, da es in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft bereits eine Vielzahl von Einzelprojekten gibt, die an der Umsetzung scheitern. Beispielsweise kann bei der geplanten Realisierung eines Bleiloch-Radweges der Forderung nach einer Mindestbreite von 2 Metern an vielen Abschnitten nicht entsprochen werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst mit

**16 Ja-Stimmen,
17 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/012/2021 zum Antrag der AfD-Fraktion AN/032/2020 bzgl. Erstellung eines Radwegekonzeptes für den Saale-Orla-Kreis ab.“

131-11/2021

Zu TOP 5.2 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Sportstättennutzung für Vereinssport auch in den Ferien

Vorlage: AN/044/2020

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Dr. Hanna, begründet nochmals den Antrag und informiert über das Ergebnis der Beratung und Empfehlung in den Ausschüssen.

Herr Dr. Rebelein unterbreitet den Vorschlag, dass der Antrag dahingehend ergänzt wird, dass die Ordnung über die Nutzung der kreiseigenen Sportstätten in § 3 entsprechend geändert wird.

Herr Herrgott greift diese Anregung auf und ergänzt den Beschlussvorschlag des Antrages seiner Fraktion um einen Punkt 4: „Die Ordnung über die Nutzung der kreiseigenen Sport- und Spielanlagen ist entsprechend anzupassen.“

Der Kreistag fasst mit

**30 Ja-Stimmen,
2 Gegenstimmen und**

8 Stimmhaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Sportstätten im Besitz des Saale-Orla-Kreises werden ab dem 1.1.2021 den im Landkreis ansässigen Sportvereinen ganzjährig (insbesondere auch in den Zeiten der Schulferien) zur Nutzung zur Verfügung gestellt.
2. Hiervon ausgenommen ist bei den jeweiligen Sportstätten ein angemessener Zeitraum zur Instandhaltung im Jahr (maximal 4 Wochen).
3. Der Landrat wird beauftragt, die Kosten für die erweiterte Nutzung der Sportstätten zu ermitteln und diese Mittel im Haushalt des Landkreises mit einzustellen.
4. Die Ordnung für die Nutzung kreiseigener Sport- und Spielanlagen im Saale-Orla-Kreis ist entsprechend anzupassen.“
- 5.

132-11/2021

Zu TOP 5.3 Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Saale-Orla-Kreises Vorlage: AN/049/2021

Herr Thrum wirbt in seiner Begründung des Antrages nochmals für den Antrag der AfD-Fraktion, der allen Schülern ermöglichen sollte, kostenlos in die Schule zu gelangen. Außerdem würde damit ein bürokratischer Ablauf in der Verwaltung abgebaut.

Der Landrat führt Gegenrede zu diesem Antrag, da bei einer Maximalbeteiligung von 15 €/Monat die Belastung bei weniger als 1 €/Tag liege. Für sozial schwache Familien werden die Kosten ohnehin durch das Landratsamt übernommen.

Durch Herrn Dr. Rebelein wird der vor Sitzungsbeginn an die Kreistagsmitglieder verteilte Änderungsantrag zum Antrag der AfD-Fraktion zurückgezogen und die Einbringung bzgl. einer grundsätzlichen Überarbeitung der Schülerbeförderungssatzung für die nächste Kreistagsitzung angekündigt.

Der Kreistag fasst mit

**13 Ja-Stimmen,
26 Gegenstimmen und
2 Stimmhaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der AfD-Fraktion AN/049/2021 auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Saale-Orla-Kreises ab.“

133-11/2021

Pause: 15:00 Uhr bis 15:10 Uhr

Zu TOP 6 Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021

Zu TOP 6.1 Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021

Der Landrat gibt einleitend einen kurzen Überblick über zusätzliche Einnahmen und den Mehrbedarf seit der Einbringung des HH im Herbst 2020. Er informiert den Kreistag über die Ergebnisse der Vorberatung des Haushaltsplanes in den Ausschüssen des Kreistages, in denen jeweils mehrheitlich ein zustimmendes Votum abgegeben wurde.

Durch die stellv. Fachdienstleiterin Finanzen, Frau Weiß, erfolgt die Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen, die sich bereits bis zur 1. Lesung am 25.01.21 ergeben haben sowie die Änderungen im Ergebnis der Beratungen in den Ausschüssen oder weiterer Einnahmen bzw. Mehrausgaben anhand der allen Kreistagsmitgliedern vor Sitzungsbeginn übergebenen Übersicht der Änderungen zum Planentwurf 2021.

Zur Diskussion sprechen Herr Weigelt, Frau Kanis, Herr Kleindienst, Herr Kalich, Herr Dr. Hanna, Herr Scheffczyk, Herr Seidel und Herr Thrum. Detailfragen werden durch Frau Weiß beantwortet.

Durch Frau Kanis und Herrn Kalich wird die Zustimmung ihrer Fraktionen zum Haushalt signalisiert.

Herr Scheffczyk verweist auf den vor Sitzungsbeginn eingebrachten Änderungsantrag seiner Fraktion bzgl. Kürzung der Mieten und Pachten für das Berufsbildungszentrum und er begründet diesen ausführlich.

Herr Seidel bewertet es als glücklichen Umstand für den Haushalt, dass von Land und Bund viele zusätzliche Mittel bereitgestellt wurden, wodurch der Hebesatz der Kreisumlage auf diesen Stand gebracht werden konnte. Den Zuschussbedarf für die Musikschule bezeichnet er als enorm und vertritt den Standpunkt, dass hier dringende Überlegungen zur Reduzierung dieser freiwilligen Leistung anzustellen sind. Er kritisiert, dass ihm als Bürgermeister der Stadt Tanna keinerlei Informationen zum Stand der angedachten finanziellen Beteiligung des Landkreises an der Sportanlage Tanna übermittelt wurden.

Herr Thrum regt an, dass der Vorbericht hinsichtlich der erörterten Änderungen im Bereich Asyl nachvollziehbar konkretisiert werden sollte.

Frau Weiß betont, dass der Vorbericht nach der Beschlussfassung entsprechend den Änderungen überarbeitet und konkretisiert wird und für die Kreistagsmitglieder im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

Zu TOP 6.2 Beratung und Abstimmung über die Änderungsanträge aus den Fraktionen zum Haushaltsplan 2021

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/001/2021** bzgl. Schülerbeförderung im SOK mit Kostenbeteiligung der Eltern hat sich mit der Ablehnung des Antrages der AfD-Fraktion auf Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung unter TOP 5.3 erledigt und wird nicht zur Abstimmung gebracht.

Herr Thrum begründet den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/003/2021, ersetzt durch den Änderungsantrag ÄAN/008/2021 bzgl. Reinigungskosten Gemeinschaftsunterkunft Schleiz – siehe ausführliche Sachverhaltsbegründung im vorliegenden Antrag.

Der Landrat führt Gegenrede zu diesem Änderungsantrag und bezeichnet diesen als klare Diskreditierung der Ausländerpolitik des Landkreises. Er plädiert für klare Ablehnung des Änderungsantrages.

Herr Wetzel schildert seine Erfahrungen als Fachkraft im Reinigungsgewerbe, plädiert ebenso für Ablehnung und begründet seine Haltung auf der Grundlage seiner Erfahrungswerte.

Einem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Dr. Völm auf „**Ende der Aussprache**“ wird mit 20 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen mehrheitlich **entsprochen**.

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/008/2021** – Reinigungskosten Gemeinschaftsunterkunft Schleiz – wird **bei 13 Ja-Stimmen und 27 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt**.

Herr von Brandenstein begründet den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/004/2021, ersetzt durch den vor Sitzungsbeginn verteilten Änderungsantrag ÄAN/013/2021 bzgl. Stellenstreichungen im Stellenplan. Die Fraktion vertritt nach wie vor den Standpunkt, dass von 42 unbesetzten Stellen 20 Planstellen gestrichen werden und die freigesetzten Mittel zur Senkung der Kreisumlage Verwendung finden sollen.

Der Landrat führt Gegenrede zu diesem Änderungsantrag und betont, dass die Streichung von 20 Stellen die Kündigung von ca. 20 Arbeitsverträgen nach sich ziehen würde. Er lehnt dies strikt ab.

Herr Herrgott erinnert an die ausführliche Erläuterung im Finanzausschuss der Gründe für die Ausweisung von unbesetzten Stellen im Stellenplan und fordert die AfD-Fraktion auf, konkret zu benennen, welche Stellen eingespart werden solle. Er empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Herr Scheffczyk betont, dass auch die UBV-Fraktion der Meinung ist, dass Stellen abgebaut werden könnten und bezieht sich auf die Aussagen in der Strukturanalyse von PWC vor einigen Jahren. Er empfiehlt, den Antrag zurückzuziehen, sich mit der Analyse zu beschäftigen und langfristig einen konkretisierten Antrag einzubringen.

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/013/2021** bzgl. Stellenplan **wird bei 7 Ja-Stimmen und 34 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt**.

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/005/2021** bzgl. Personalkostenberechnung TvöD wird durch Herrn von Brandenstein auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung und Berücksichtigung in der Änderungsvorlage zum Haushalt **zurückgezogen**.

Herr Thrum begründet den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/006/2021 – Streichung finanzieller Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz. Nach den Darlegungen der Verwaltung bittet er den Änderungsantrag hinsichtlich der zu streichenden Summe umzuändern von 585 T€ auf 128 T€.

Durch die Integrationsbeauftragte des SOK, Frau Pieter-Junge, wird sehr ausführlich der komplexe Zusammenhang der Finanzierung im Bereich Asyl durch Bund und Land erörtert und die Auffassung der AfD-Fraktion gem. Antrag widerlegt.

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/006/2021** – Streichung finanzieller Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz – **wird bei 8 Ja-Stimmen und 28 Gegenstimmen** mehrheitlich **abgelehnt**.

Der **Änderungsantrag der AfD-Fraktion ÄAN/007/2021** bzgl. Zuweisungen Sportförderungsgesetz wird durch Herrn Bohnhardt auf Grund der Tatsache, dass dies bereits mit der Änderungsvorlage Berücksichtigung fand, im Namen seiner Fraktion **zurückgezogen**.

Der Änderungsantrag der UBV-Fraktion ÄAN/011/2021 – Mieten und Pachten Berufsbildungszentrum wurde bereits unter TOP 6.1 durch Herrn Scheffczyk begründet. Der Landrat führt Gegenrede zu diesem Änderungsantrag und vertritt die Meinung, dass der Antrag ein wiederholter Versuch ist, eine wichtige Bildungseinrichtung zu liquidieren. In einer weitergehenden Betrachtung würde sogar der Berufsbildungsstandort Schleiz aufs Spiel gesetzt. Die GmbH ist 100% Eigentum des Landkreises. Herr Scheffczyk betont, dass es nicht darum gehe, eine Firma kaputt zu machen, sondern den Rechtszustand herzustellen. In der Bilanz wird ein Verlust von 700 T€ ausgewiesen. Was durch den Landrat dargestellt wird, ist seiner Meinung nach Augenwischerei und Missbrauch öffentlicher Gelder.

Der **Änderungsantrag der UBV-Fraktion ÄAN/011/2021** – Mieten und Pachten Berufsbildungszentrum – **wird bei 12 Ja-Stimmen und 24 Gegenstimmen** mehrheitlich **abgelehnt**.

Zu TOP 6.3 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: KT/054/2021

Der Kreistag fasst mit

**31 Ja-Stimmen,
7 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2021 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.

Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt: 110.110.300 €
und im Vermögenshaushalt: 22.943.200 €.

In den Haushaltsentwurf 2021, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt. Anlage 2 der Beschlussvorlage KT/054/2021 – Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt und Anlage 3 der Beschlussvorlage KT/054/2021 – Veränderungsnachweis Vermögenshaushalt einzuarbeiten. Der Vorbericht ist entsprechend anzupassen.“

134-11/2021

Zu TOP 6.4 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024
Vorlage: KT/055/2021

Der Kreistag fasst mit

**36 Ja-Stimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2024 gemäß der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/055/2021 beigefügten Fassung.“

135-11/2021

Zu TOP 7 Information über den aktuellen Sachstand bzgl. Krankenhausstandort Schleiz

Der Landrat informiert, dass er nach wie vor regelmäßig Gespräche sowohl mit der Krankenhausleitung als auch Frau Schweinsburg führt. Es wurde wiederum zum Ausdruck gebracht, dass man intensiv an der Umsetzung des Konzeptes arbeiten möchte.

Bis zum heutigen Tag gibt es leider noch keine Aussage von Seiten des Ministeriums, ob das Konzept so mitgetragen wird. Der Landrat richtet den Appell an die Landtagsabgeordneten sich dafür einzusetzen, dass von Seiten des Landes schnellstmöglich eine Fördermittelzusage getroffen wird.

Im Moment ist eine Erweiterung der Belegung im Krankenhaus nicht möglich, da nicht mehr das notwendige Fachpersonal zur Verfügung steht.

Herr Scheffczyk kritisiert die schriftliche Beantwortung seiner am 25.01.2021 gestellten Anfragen zum Krankenhaus, die allen Kreistagsmitgliedern vorliegt. Der Landrat hat die Fragen nicht beantwortet. Er vertritt den Standpunkt, dass dem Kreistag diese Informationen zustehen.

Der Landrat betont nochmals, dass der Saale-Orla-Kreis nicht mehr Eigentümer des Krankenhauses ist und er somit nicht befugt ist, betriebsinterne Informationen einzufordern. Diese Kompetenz liegt ausschließlich beim Landkreis Greiz und dessen Landrätin. Das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung ist existent, hat aber erhebliche Probleme beim Umstrukturierungsprozess, die nur mit Hilfe des Landes gelöst werden können.

Zu TOP 8 Informationen/Sonstiges

Der Landrat informiert:

- Das Zahlenmaterial Jobcenter wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionen und die Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen verteilt.
- Nächste Termine sind:

09.03.21	Bau- und Vergabeausschuss
17.03.21	Jugendhilfeausschuss
14.04.21	Kreisausschuss
28.04.21	Finanzausschuss
03.05.21	Kreistag

Zu TOP 9 Anfragen

Herr Kleindienst stellt die Frage, ob 2021 die Saale-Orla-Schau in Pöbneck stattfinden wird.

Der Landrat antwortet, dass sich darauf verständigt wurde, die Saale-Orla-Schau im Monat Mai nicht durchzuführen, sondern auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen.

Terminvorschläge gibt es für Ende Juni oder September. Mitte März tagt der Ausstellerbeirat um festzulegen, ob und wann diese Messe stattfinden kann.

Herr Scheffczyk hinterfragt den Stand der Gerichtsverfahren „Radweg“ und „Baumaßnahme Schule Triptis“.

Frau Dr. Schröder antwortet, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt. Die Entscheidung zum Radweg wird in einem schriftlichen Verfahren getroffen, so dass das Urteil per Post zugestellt wird.

Auf Grund der Pandemiesituation wurden die Termine zum Verfahren Triptis mehrfach verschoben. Bisher gibt es noch keinen neuen Termin.

Herr Thrum bezieht sich auf die Aussagen des Landrates zum Antrag Radwegekonzept, dass es in der KAG bereits zahlreiche Einzelprojekte geben würde. Er bittet um konkrete Darstellung dieser Konzepte.

Der Landrat betont, dass er dies nur bei der KAG erfragen kann und nicht im Landratsamt. Das ist in Zuständigkeit der jeweiligen Gebietskörperschaften. Große Probleme in der Umsetzung verschiedener Vorhaben am Stausee bereitet die Vorgabe, dass die Wegebreite 2 m betragen muss. Das ist an vielen Stellen in Flussnähe nicht gegeben. Außerdem muss in jedem Fall Einvernehmen mit Vattenfall hergestellt werden.

Herr Thrum bittet darum, dass ihm trotzdem die Konzepte zugestellt werden.

Ergänzende Informationen gibt Herr Kalich zu den Förderkriterien des Radwegebaus und den Schwierigkeiten der Umsetzung.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kreistages um 17:25 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Függmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin